

Veranstaltungsort

Historisches Museum Hannover
Pferdestraße 6 · 30159 Hannover

Anreise



Wir empfehlen zum Parken: Parkhaus Schmiedestraße;
Parkhaus Maritim Grandhotel Hannover

Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen:

Vom Hauptbahnhof die U-Bahn Linien 3, 7, 9
Richtung Wettbergen bzw. Empelde,
Ausstieg Haltestelle Markthalle/Landtag, ca. 5 Min. Fußweg.

Rückfragen und Anmeldung

bitte bis zum 01. Februar 2009 an:

Christa Piatkowski

DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

Wirtschaft, Umwelt und Europa

Otto-Brenner-Straße 7 · 30159 Hannover

Telefon 0511.12601 33 · Fax 0511.12601 89

christa.piatkowski@dgb.de

www.niedersachsen.dgb.de

www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de

Einladung zur Fachtagung

Elektromobilität – Perspektive für die Automobilindustrie?

Antriebstechnologie der Zukunft und mögliche
Konsequenzen für Produktion, Energieversorgung,
Arbeitsteilung und Arbeitsbeziehungen

Freitag, 6. Februar 2009

9.30 Uhr – 15.00 Uhr

Historisches Museum Hannover

DGB



Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

DGB



Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

Zur Zeit beherrschen Meldungen über eine tiefe Krise der Autoindustrie die Medien. Viele Beobachter meinen, die Probleme lägen auch darin, dass die Autoindustrie nicht die richtigen Modelle anbietet. Wegen der Klimadiskussion stehen insbesondere die Antriebe und Emissionen im Mittelpunkt der Diskussion.

Niedersachsen ist von dieser Entwicklung in besonderer Weise betroffen, da in der Autoindustrie weit mehr als 120.000 Menschen beschäftigt sind und ein Drittel des Umsatzes der Industrie erwirtschaftet wird.

In jüngster Zeit wird nun verstärkt die Option eines Umsteuerns in Richtung Elektroantriebe und Elektromobilität diskutiert. Die Bundesregierung hat das Thema Elektromobilität in das Integrierte Energie- und Klimaprogramm aufgenommen und entwickelt einen Nationalen Entwicklungsplan. Bis 2020 sollen in Deutschland eine Million Elektroautos fahren. Auf Ebene der EU werden schärfere Grenzwerte für den CO₂-Ausstoß beschlossen. Auch auf anderen Märkten werden sehr ehrgeizig die Entwicklung und Einführung von Elektroautos vorangetrieben. Viele Fragen stehen dabei im Raum, z. B. welche technologischen Antworten gibt es, wie wird sich die Produktion verändern oder wie wird die Energieversorgung organisiert. Für die Beschäftigten stellt sich v. a. die Frage, welche Produkte und Qualifikationen zukünftig möglicherweise gebraucht werden.

Ganz herzlich möchten wir Sie und Euch zu einer Fachtagung über die Herausforderungen, Perspektiven und Problemstellungen der Elektromobilität einladen. Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen und insbesondere auf Ihre und Eure Beiträge.

Die Fachtagung findet nach § 37.6 i. V. m. § 40 BetrVG statt.
Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.
Reisekosten und Verdienstausfall bitte mit dem Arbeitgeber abrechnen.

Programm

- 09.30 Uhr **Begrüßung**
Hartmut Meine
IG Metall Bezirksleiter für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- 09.45 Uhr **Nationaler Entwicklungsplan Elektromobilität**
Mathias Samson
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Umwelt und Verkehr
- 10.30 Uhr **Antriebskonzept der Zukunft – Die Perspektive von VW**
Dr. Wolfgang Steiger
Volkswagen AG, Konzernbeziehungen, Leitung »Zukunftstechnologien«
- 11.15 Uhr **Rahmenbedingungen der Elektromobilität**
Dr. Ulrich Höpfner
Geschäftsführer IFEU Heidelberg, Leitung »Verkehr & Umwelt«
- 12.00 Uhr **Imbiss**
- 13.00 Uhr **Batterietechnik – Stand und technologische Entwicklungstendenzen**
Prof. Dr. Martin Winter
Universität Münster, Institut für Physikalische Chemie, Stiftungsprofessur für Angewandte Materialwissenschaften zur elektrochemischen Energiespeicherung und Energiewandlung
- 13.45 Uhr **Roundtable:**
Welche Handlungsnotwendigkeiten gibt es?
Diskussionsleitung: Thomas Müller
IG Metall Bezirksleitung Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- 15.00 Uhr **Abschließende Bemerkungen**
Bernd Lange
Abteilungsleiter, DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt